

Gedanken zum Ostermorgen

*Freunde, dass der Mandelzweig
Wieder blüht und treibt,
Ist das nicht ein Fingerzeig,
dass die Liebe bleibt?*

*Freunde, dass der Mandelzweig
Wieder blüht und treibt,
Ist das nicht ein Fingerzeig,
dass die Liebe bleibt?*

*Dass das Leben nicht verging,
Soviel Blut auch schreit,
Achtet dieses nicht gering,
In der trübsten Zeit.*

*Tausende zerstampft der Krieg,
Eine Welt vergeht.*

*Doch des Lebens Blütensieg
Leicht im Winde weht.*

*Freunde, dass der Mandelzweig
Wieder blüht und treibt,
Ist das nicht ein Fingerzeig,
dass die Liebe bleibt?*

Text Schalom Ben-Chorin 1942,

Melodie: Fritz Baltruweit 1981 (Neue Lieder 39)